



Rüti-Zytig

Frühling 2018



Die Rüti lebt!

Editorial des AGR-Präsidenten

Ein langer Winter ist vorbei und wir durften in der zweiten Aprilhälfte bereits einige sommerliche Tage geniessen. In den letzten Tagen wurden die letzten Hindernisse aus Sturmholz von «Burglind» vom 6.1.18 im und um den Ostermundigenbergwald aus dem Weg geräumt und damit sind wieder alle Spazierwege frei.

In der Herbstnummer 2017 wies ich auf die wichtigen Elemente des Gemeinschaftslebens und des Raums dafür hin und möchte dies gerne nochmals aufnehmen, da wir im Sommerhalbjahr deutlich mehr Zeit ausser Haus verbringen, was das Gemeinschaftsleben erleichtert. Für alle Formen der Mobilität ist auf der Rüti bestens gesorgt. Ich möchte Gross und Klein auffordern, Orte des Aufenthaltes im öffentlichen Raum in unserem Quartier vermehrt zu nutzen, seien es all die Wege im Quartier und in dessen Umgebung, seien es die Sitzbänke bei der WBG Bantiger oder auf dem Robinsonspielplatz. Dadurch sollten auch wieder mehr Begegnungen zu Stande kommen. Wie gut kennen wir unsere Nachbarinnen und Nachbarn? Wie halten wir es mit dem Grüssen? Ich bin erst im 9. Jahr auf der Rüti und kenne natürlich noch nicht alle meine Mitbewohnerinnen und Mitbewohner. Ab und zu frage ich mal jemanden, ob er oder sie mir den Namen eines Passanten oder einer Passantin nennen könne und wo dieser oder jene wohne. Meist erhalte ich zur Antwort, ja man wohne schon 30 und mehr Jahre im Quartier und kenne sich vom Sehen, aber näher habe man sich noch nie ausgetauscht. Warum nicht? Spontaneität ist uns sicher mehrheitlich nicht in die Wiege gelegt worden, auch mir nicht. Trotzdem vertrete ich die Meinung, dass es einem wohler ist und man sich sicherer fühlt in einem Quartier, in dem man die Leute kennt, die in meiner Nähe leben. Unsere Nachbarn mit Wurzeln in anderen Weltgegenden können da ebenfalls einbezogen werden – auch sie haben Hemmschwellen und fühlen Unsicherheit, wie man sich verhalten soll – und die meisten Sprachgrenzen sind überbrückbar. Gespräche und Begegnungen sind da eine heilsame Medizin. Die AGR schafft mit ihren Anlässen Möglichkeiten für Begegnungen – die nächsten Termine und das Jahresprogramm finden Sie in dieser Nummer und immer auf der Homepage www.agr-rueti.ch. Ein gutes Beispiel von Interesse und Neugier, welche das Ankommen auf der Rüti und die Integration bei uns unterstützen, ist der Bericht des Ehepaars Ribeiro in dieser

Nummer. Die Familie ist erst im Juli 17 aus Portugal zu uns gezogen. Ein anderer Ansatz ist, dass wir die Betriebe in unserem Quartier vorstellen. Die beiden Restaurants und den Coiffeursalon mit den Menschen dahinter haben wir Ihnen in früheren Nummern in Interviews näher gebracht. In dieser Nummer geben wir Ihnen einen Einblick in den Tauchshop «Dawata».

Unsere Vorstandskollegin Sandra Aeschbacher arbeitet in der Telefonzentrale der Kantonspolizei und kommt im Arbeitsalltag leider mit vielen Formen unangenehmer Begegnungen in Kontakt, wovon aber einige bei etwas mehr Vorsicht weniger nachteilig ausfallen würden. Sie hat für uns alle einen Katalog mit Hinweisen und Vorsichtsmassnahmen zusammengestellt.

Die **Nordic-Walking-Gruppe** ist weiterhin 14-tägig an den Donnerstagsvormittagen eine gute Stunde unterwegs. Die Gruppe ist schon fast ein Jahr aktiv und regelmässig sind vier rüstige Senioren dabei. Besammlung williger Teilnehmer/innen: 09.30 Uhr beim Reservoir. Nächste Termine: 3.5., 17.5., 31.5., 14.6.18 usw.

Eine andere Frühlingspflanze vom Mai 17 hat leider nur einen Sommer überlebt. Ich spreche vom Versuch mit einem Marktstand. Dazu ein kurzer Text im Innern.

Diese Nummer beinhaltet weiter einen kurzen Bericht über die AGR-Hauptversammlung vom 16. April 18. Die Übersicht über den ergänzten Vorstand finden Sie auf der Rückseite der Rüti-Zytig.

AGR-Homepage – immer das Aktuellste auf www.agr-rueti.ch

Haben Sie **Anregungen oder Fragen?** Der AGR-Präsident Jakob Weishaupt freut sich über Rückmeldungen und gibt gerne Auskunft. Feedbacks sind auch über die Homepage möglich, über mein Tel. 079 697 23 45 und meine E-Mail: jakob.weishaupt@bluewin.ch.

Bei der Polizei gehen täglich zahlreiche Meldungen wegen Betrügereien und Diebstählen ein. Seien Sie vorsichtig!

- Die Polizei ruft niemals unter der Tel. Nr. 117 an.
- Sie holt in keinem Fall Geld oder Schmuck ab, um ihn in „Sicherheit“ zu bringen.
- Lassen Sie sich bei Berufsleuten vor der Wohnungstüre immer einen offiziellen Ausweis zeigen und prüfen sie ihn genau. Rufen Sie nötigenfalls bei der Firma an.
- Wenn Sie einen Telefonanruf von einer Person erhalten, die sich als Familienmitglied ausgibt und um einen Geldbetrag bittet, beenden Sie den Anruf unter einem Vorwand und informieren Sie die Polizei.
- Lassen Sie niemals eine Fremde Person in Ihre Wohnung, auch nicht, wenn die Person angibt Hilfe zu benötigen oder auf die Toilette zu müssen.
- Geben Sie auf Mails im Internet niemals Auskunft über persönliche Daten oder Konten.
- Lassen Sie sich im Internet nicht erspressen – z.B. wenn Sie auf zwielichtigen Seiten waren.
- Tragen Sie so wenig Bargeld wie möglich auf sich.
- Legen Sie Ihr Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand.
- Verteilen Sie Wertsachen, Ausweise oder Mobiltelefon auf verschiedene verschliessbare Innentaschen Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche verschlossen auf der Körpervorderseite. Aus Rucksäcken lässt sich leicht stehlen.
- Stecken Sie das Geld, das Sie am Geldautomaten bezogen haben, sofort ins Portemonnaie und zählen es nicht offen vor fremden Personen nach.

Scheuen Sie sich nicht, bei Unsicherheiten oder merkwürdigen Beobachtungen die Polizei anzurufen. Sie hat Verständnis für Ihre Anliegen. Tel. 031 638 81 11.

S. Aeschbacher

Information Marktstand

Anlässlich einer Umfrage bei allen Quartierbewohner-/innen hat sich herauskristallisiert, dass ein Marktstand erwünscht ist. Die AGR hat mit Anja Rohrbach eine Bäuerin gefunden, die bereit war, ab Frühling 2017 einmal wöchentlich einen Marktstand mit einer grossen Auswahl zu betreiben. Organisatorisch war es ihr nur möglich, am späteren Nachmittag zu kommen. Dafür ist sie bis 19.00 Uhr geblieben, damit auch die Berufstätigen profitieren können. Der Stand lief super an, aber nach einigen Wochen brach der Verkauf stark ein. Bis in den Herbst hinein lohnte sich der Aufwand nicht mehr. Aus diesem Grund hat sich Frau Rohrbach entschieden, den Marktstand nicht mehr weiter zu führen. Sie dankt den treuen Stammkunden und lässt sie grüssen. Frau Rohrbach hat einen Hofladen am Bühlweg 8 in Ostermundigen www.buehlhof-ostermundigen.ch. Über Besuch von der Rüti freut sie sich sehr.
S. Aeschbacher

Die AGR-Hauptversammlung vom 16. April 2018

Diese war gut besucht. Die Versammlung hat einer Statutenänderung zugestimmt, dass neu auch in Ostermundigen lebende Personen ausserhalb der Rüti Mitglied werden können. Bemerkenswert war der Gewinn von 25 Neumitgliedern im 2017. Wir freuen uns, mit Markus Weckesser ein neues Vorstandsmitglied gefunden zu haben. Ungelöst ist die Frage der Vereinsleitung ab nächster HV. Ich werde auf April 2019 definitiv zurücktreten. Aus dem jetzigen Vorstand ist niemand bereit, die Leitung zu übernehmen. **Eine geeignete Person können wir im laufenden Jahr noch einführen.** Interessierte Frauen und Männer sind jederzeit willkommen. Bitte beim Präsidenten oder bei einem anderen Vorstandsmitglied melden! Danke! An der HV wurde das Jahresprogramm 2018 verabschiedet. Zurzeit ist noch unsicher, wo die Konzerte vom 6.6. und vom 14.8. stattfinden. Dies wegen Umbauten am Gebäude Rütliweg 101/103 und wegen dem Jubiläumsfest der WBG Bantiger am 18.8.18 auf dem Hartplatz. Wegen diesem Fest lässt die AGR ihr traditionelles Rütifest am 1. Freitag nach den Sommer-Schulferien 2018 ausfallen. Ausschreibungen für einen Grillanlass, einen Spaghettiplausch wie auch einen Racletteabend – alles auf dem Robinsonspielplatz und im AGR-Hüttli - werden gestaffelt folgen.

Jakob Weishaupt



REFORMIERTE KIRCHE OSTERMUNDIGEN

68 + 50 = Mord

Am 25. Mai ist im ganzen Kanton Bern Lange Nacht der Kirchen. In der reformierten Kirche Ostermündigen gibt es an diesem Abend einen Kirchenkrimi zum Mitmachen.

Der Plot ist geschrieben, die Rollen sind verteilt, die Proben haben begonnen. Und darum geht es: Baulöwe Küre Hugi stirbt. Zyankali im Schämpis, ausgerechnet an der Goldenen Confirmation. Die Ermittlungen führen die junge Kommissarin bis ins Jahr 1968 zurück. Eine wilde Zeit. Auch in Ostermündigen. Vier Jugendliche haben damals zum Beispiel an einer Demo gegen den Vietnamkrieg teilgenommen statt am Konfunterricht und sind deshalb vor den Kirchgemeinderat zitiert worden.



BILD: KEYSTONE/PHOTOPRESS ARCHIV/STR

Als Teilnehmer/in des Kirchenkrimis lernen Sie die einst bildhübsche Bianca kennen, die damals nicht nur Küre Hugli den Kopf verdreht hat. Später Giftmord aus Eifersucht? Doch da ist auch ein topaktuelles Hochhaus-Projekt, in das der Baulöwe verwickelt war. Wo so viel Geld im Spiel ist, laufen die Dinge schon mal aus dem Ruder.

Stück für Stück entlockt die Kommissarin und Frau des Pfarrers den Anwesenden brisante Informationen. Vielleicht auch Ihnen. Auf alle Fälle sitzen Sie mitten drin im Geschehen, spüren, wie die Spannung steigt, und erleben ein fulminantes Finale.

Matthias Jäggi

Freitag, 25. Mai, 18 – 20 und 21 – 23 Uhr: „68 + 50 = Mord. Ein Kirchenkrimi zum Mitmachen“. In der reformierten Kirche Ostermundigen. Mit einer kulinarischen Pause.

Mindestalter: 12 Jahre. Kollekte zur Deckung der Unkosten. Platzzahl beschränkt. Anmeldung ab sofort bis spätestens 22.5. an: matthias.jaeggi@refmundigen.ch, 031 930 86 01. Bitte vermerken Sie, ob Sie beim 1. oder 2. Durchgang dabei sein möchten.

Weitere Informationen zur Langen Nacht der Kirchen und über die Anlässe anderer Kirchen finden Sie unter: www.langenachtderkirchen.ch

Dieser Artikel wird von der Reformierten Kirche Ostermundigen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie in der Monatszeitschrift «bewegt» oder auf www.refmundigen.ch.

Tauchen ist wie fliegen unter Wasser

Sehr geehrte Frau Theilkäs

Solange ich mich erinnern kann, sieht man vis-à-vis der Bushaltestelle Rüti Ihr Tauchgeschäft Dawata am Rütliweg 89A.

Wann wurde es effektiv eröffnet?

Vor 27 Jahren. Vorher war es schon 5 Jahre im Dorf.

Ist der Tauchsport nur etwas für Gutbetuchte?

Nein, es ist für die meisten Leute erschwinglich.

Wen spricht der Tauchshop an?

Ausser Tauchern auch Schnorchler, Schwimmer und Stand Up Paddler.

Bieten Sie Tauchkurse an? Auch für Anfänger?

Ja, wir bieten Kurse für alle Niveaus an. Auch für Kinder.

Gibt es viele Frauen, die sich für diese Sportart entscheiden?

Ich selber biete auch Tauchkurse an – da ist der Anteil ca. 30 bis 50%.

Wird mehr einzeln oder in Gruppen getaucht?

Sowohl als auch. Wir bieten wöchentlich ein Tauchen an. Tauchen soll man immer mindestens zu zweit, nie alleine.

Was bieten Sie in Ihrem Tauchshop alles an?

Sämtliches Material, auch Taucherbrillen, Flossen und Anzüge für Kinder, Reparaturen, Sauerstoff, Tauchkurse, Tauchreisen sowie Material zum Schnorcheln und Schwimmen.

Muss man eine ganze Tauchausrüstung kaufen oder kann man gewisse Teile auch mieten?

Wir vermieten die ganze Ausrüstung.

Wenn man sich auf Ihrer Homepage www.dawata.ch das Jahresprogramm ansieht fällt auf, dass jeden Monat Aktivitäten stattfinden. Wird der Tauchsport immer beliebter?

Der Boom des Tauchsports fand in den 80er Jahren statt. Jetzt stagniert er. Wir möchten unser Angebot attraktiv gestalten. Wir bieten Reisen und Ausflüge in der Schweiz an wie z.B. Eistauchen im Oeschienensee, Wracktauchen im Bodensee oder Flusstauschen im Tessin.

Wo wird vor allem getaucht – im In- oder Ausland?

Beides – wir bieten 2 Tauchreisen pro Jahr am Meer an und zwar z.B. auf den Malediven, in Ägypten oder in Norwegen.

Sie bieten auch Tauchsafaris an. Wie wichtig sind Ihnen der Schutz und der Erhalt der Natur?

Sehr wichtig. Umwelt und Naturschutz ist bei Tauchern ein grosses Thema.

Gibt es auch Personen von Rettungsdiensten, die zu Ihnen kommen?

Ja, zum Teil von der Sanitätspolizei, der Feuerwehr und der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG.

Was ist Ihr persönliches Highlight?

Wenn ich anderen Menschen meine Leidenschaft am Tauchen vermitteln kann. Tauchen ist wie fliegen unter Wasser.

Wie tauchfreudig sind die Rütianer?

Es hat ein paar Taucher – gerne dürften es mehr sein.....

S. Aeschbacher

ANKUNFT AUF DER RÜTI – EINE LIEBESERKLÄRUNG

Seit letztem Juli (2017), als wir dem verschlafenen Städtchen Paredes im Norden Portugals den Rücken kehrten, nennen wir das kulturbunte Ostermundigen und sein Rütli-Quartier unser neues Zuhause. Dicht am Rande des Ostermundigenwaldes gelegen, bietet sich von unserem Balkon aus ein prachtvoller Ausblick: über die Dächer der Siedlung Oberfeld, in Richtung Nord-Westen, reicht der Blick bei klarer Witterung bis zu den Ausläufern des Jura-Massivs und dem hundert Meter hohen Sendeturm des Chasserals, jenseits des Bieler Sees. Ruhig und fernab aller Hektik und dem städtischen Verkehrschaos und nichtsdestotrotz knapp zwanzig Minuten mit dem ÖV vom Herzen der Berner Altstadt entfernt, wussten wir sofort, dass dieses Quartier unseren Vorlieben und Bedürfnissen wie angegossen

passte.

Nicht nur der Wald mit seinen Wanderwegen und Trampelpfaden, sondern auch die nahegelegene Schule, der dichte Takt des 10-er Busses, die Eichhörnchen und die Feldhasen vor der Haustür sowie die Familien- und Kinderfreundlichkeit der Rüti-Nachbarschaft, und nicht zuletzt der herzliche Empfang seitens der Gemeinde zogen uns vom ersten Tag an in ihren Bann.

Inzwischen ist erneut Frühling eingeekehrt und unter der wärmenden Sonne erblüht die Landschaft der Rüti allmählich zu ihrer vollen Pracht: die Vögel zwitschern seit dem ersten Morgenrot, eine sanfte Brise wiegt Waldkieferäste in mehrere Dutzend Meter Höhe, während glückliche Kühe und Schafe wieder auf den Weiden am Saum des Ostermundigenberges grasen. Seitdem ist fast ein Jahr vergangen und alles deutet darauf hin, dass wir in der Rüti eine neue Heimat gefunden haben.

Familie Katarina und Paulo Óscar Ribeiro

Ausschnitte aus dem AGR-Jahresprogramm 2018

4. Juni 2018 Montag - 19.30 Rest. Rüti	Abend mit Gemeindepräsident Thomas Iten
6. Juni 2018 Mittwoch - 19.30 Uhr	Konzert AMBO
14. August 2018 Dienstag - 19.30 Uhr	Raindrop Singers und Steelband TUSO
22. August 2018 Mittwoch - ab 19.30 Uhr	Wasserrutschbahn Robinsonspielplatz
16./17. Nov. 2018 Freitag/Samstag	Kerzenziehen Robinsonspielplatz

Vorstandsmitglieder Arbeitsgemeinschaft Rüti 2018

Jakob Weishaupt

jakob.weishaupt@bluewin.ch

Sandra Aeschbacher

apostermundigen@bluewin.ch

Fritz Herzig

herzig-fritz@bluewin.ch

Roland Rüfli

fam.ruefli@bluewin.ch

Markus Weckesser

mwimmobilien@weckesser.ch

Präsident

R 130 ☎ 079 697 23 45

Sekretärin

R 99 ☎ 031 931 63 12

AGR Hüttli

R 105 ☎ 031 934 07 22

Kassier

R 121 ☎ 031 931 52 49

+ Spielplatz

Beisitzer

R 118 ☎ 031 382 02 06

Garten-Sektion

Hans Schuhmacher

Heinz Treier

Hans-Ulrich Jost

Präsident

R 111 ☎ 031 931 54 19

Sekretär

R 109 ☎ 031 931 44 08

Kassier

R 121 ☎ 031 934 40 30

AGR Hüttli- Vermietung

Mietpreis pro Tag Fr. 60.-

AGR-Mitglieder Fr. 45.-

Im Winter ohne WC / Wasser

Benützung Fr. 10.- weniger



Machen Sie mit und treten Sie dem Quartierverein bei!

Helpen Sie mit, dass unser Quartier lebt und werden Sie Mitglied!

Der Jahresbeitrag beträgt pro Haushalt nur Fr. 20.--

Frau

Herr

Familie

Name(n) /Vorname(n)

Strasse/Nummer

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Anmeldetalon bitte einem Vorstandsmittglied übergeben!